

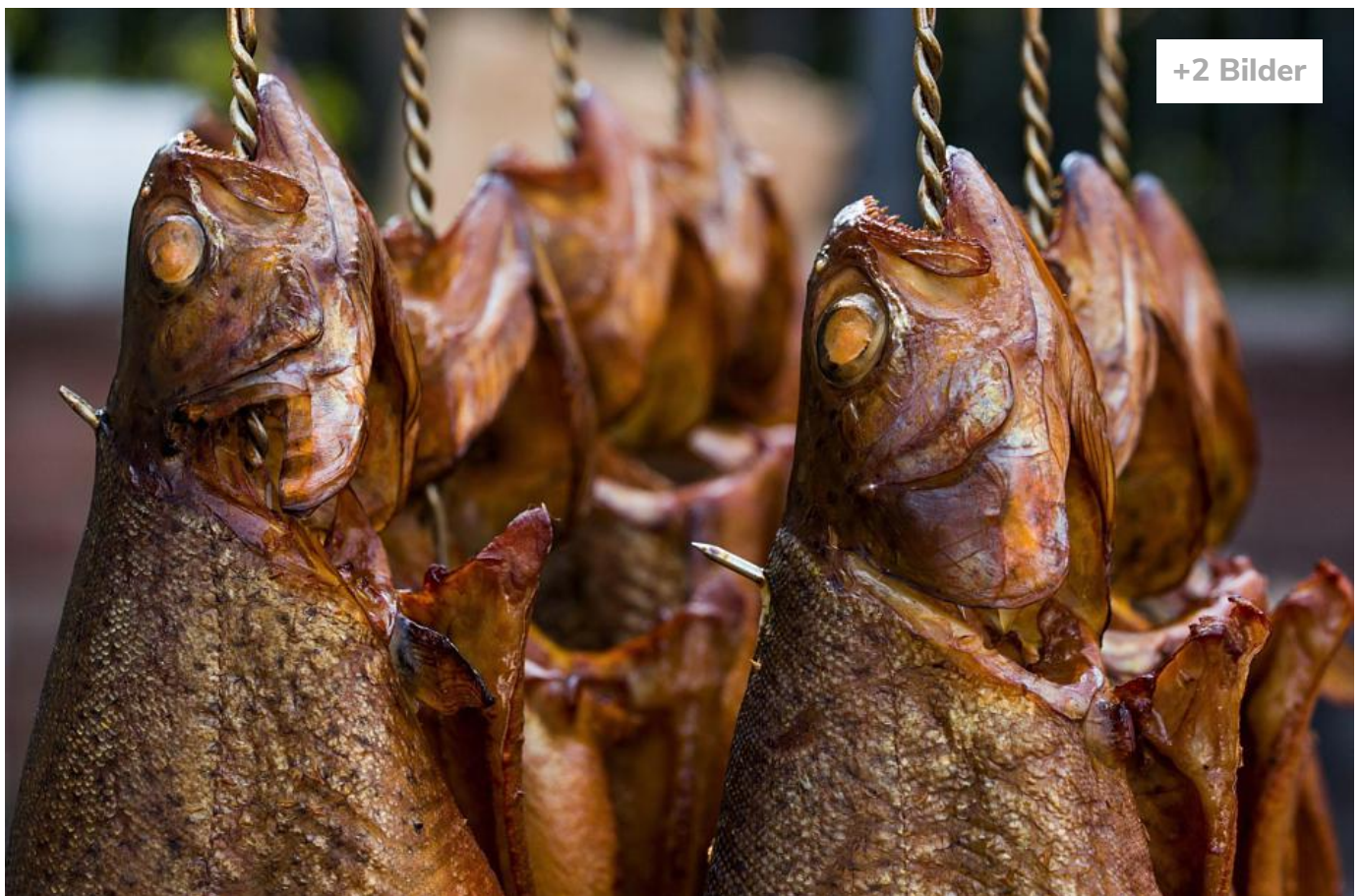
OBERBACH

26.08.2018

Ankündigung

Wie schmeckt die Rhön?

Beim "Tag der Regionen" am Sonntag, 23. September, können Besucher im Haus der Schwarzen Berge die Rhön und ihre kulinarischen Genüssen erleben.

TEILEN:     

Geräucherte Forelle gehört zu den Spezialitäten der Rhön. Foto: Holger Leue

Wie schmeckt die Rhön? Wie klingt die Rhön? Was kann man alles hier unternehmen? Um diese Fragen zu beantworten, muss man erst einmal richtig tief Luft holen: Schließlich ist die Auswahl an Produkten, die in der Region hergestellt werden, riesig. Ebenso vielfältig klingt es in der Rhön. Und es gibt unendlich viele Freizeitmöglichkeiten hierzulande. Ausruhen, Wandern, Radfahren, Spaß und Action - in der Rhön ist alles möglich. Wo genau, das erfährt man gebündelt am 23. September zwischen 10 Uhr und 17 Uhr im Biosphärenzentrum Haus der Schwarzen [Berge](#) in [Oberbach](#) beim "Tag der Regionen".

Dabei handelt es sich um einen bundesweiten Aktionstag, der in allen Regionen Deutschlands rund um das Erntedankfest ausgerichtet wird, um die Stärken der Regionen zu präsentieren. "In dem mehrwöchigen Aktionszeitraum soll in Hunderten von Projekten, Veranstaltungen, Festen, Ausflügen, Märkten und anderen Events sichtbar werden, wer hier in Deutschland einen Beitrag dazu leistet, regionale Wirtschaftskreisläufe zu erhalten", schreiben die Gründer auf ihrer [Internetseite](#).

Initiative stärkt regionale Wirtschaft

Die Initiative wurde 1999 in Bayern und Nordrhein-Westfalen gestartet. Damals richteten die beiden Vereine "Artenreiches Land - Lebenswerte Stadt" im fränkischen Feuchtwangen und die Bürgerinitiative "Lebenswertes Bördeland und Diemeltal" im ostwestfälischen Borgentreich zwei landesweite Koordinationsstellen ein. Etwa 180 Veranstaltungen gab es im ersten Aktionsjahr am "Tag der Regionen". 2017 waren es bereits 1024. "Die Aktionen wollen den Menschen vermitteln, dass es Spaß machen kann, regional, sozial und umweltbewusst zu wirtschaften beziehungsweise zu handeln und wie nachhaltig es ist, mit bewussten (Kauf-) Entscheidungen Regionalkultur zu unterstützen", heißt es dazu weiter.

Am "Tag der Regionen" verwandelt sich das Oberbacher Biosphärenzentrum in einen großen Rhöner Marktplatz. Zahlreiche Aussteller präsentieren im Haus und drum herum ihre Produkte, Erzeugnisse und Angebote, unter anderem die Jugendbildungsstätte Volkersberg und das Dorint-Hotel Bad Brückenau. Ganz neu dabei ist in diesem Jahr [Daniel Albrecht](#), ein Anbieter geführter Mountainbike-Touren. Er wird zusammen mit Daniela Mültner vom gleichnamigen Bio-Bauernhof aus Nordheim, Wissenswertes rund ums Radfahren in der Rhön erzählen und auch zeigen.

Direktvermarkter verkaufen ihre Produkte

Kulinarisch wird ebenfalls einiges geboten sein. So macht beispielsweise das "Bierige Feuerwehrauto" von Nicole Seemann mit Rhöner Bieren aus der Flasche und vom Fass Station am Biosphärenzentrum. Parallel dazu bieten regionale Direktvermarkter Brot, Wurst, Obst und viele andere Köstlichkeiten an - unter anderem aus den sechs Genusssorten der Rhön. Auch einige Kunsthandwerker haben bereits ihr Kommen zugesagt. Informationen zum Unesco-Biosphärenreservat, zum [Naturpark Bayerische Rhön](#) und zur Rhön GmbH - Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement - runden das informelle Angebot des Tages ab.

Kulturell dürfen sich die Besucher auf Rhöner Attraktionen freuen. So wird zur Eröffnung des Tages Gabi Gröschel aus Bad Neustadt Mundartliche Geschichten und Gedichte zum Besten geben, musikalisch unterhält die Blaskapelle Oberbach. Am Nachmittag sorgen die Rhöner Rucksackmusikanten für gute Stimmung. "Wir wollen den Tag der Regionen auch dazu nutzen, das umgebaute Haus der Öffentlichkeit vorzustellen", sagt Thorn Plöger, Geschäftsführer der Rhön GmbH - Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement. "Deshalb wird Landrat [Thomas Bold](#) den Tag um 10 Uhr feierlich eröffnen", fügt er hinzu.

Rhön-Café und Laden erneuert

Seit 2017 ist der Landkreis Bad Kissingen Eigentümer des Gebäudes, der auch gleich rund 850.000 Euro in die ehemalige Grundschule investierte. Zu Jahresbeginn starteten umfangreiche Umbauarbeiten, die pünktlich zum "Tag der Regionen" abgeschlossen sein werden.

In den vergangenen Monaten haben Fachleute das Rhön-Café und den Rhön-Laden neu gestaltet. Außerdem wurden der Küchentrakt und die sanitären Anlagen saniert und teilweise erneuert. Ebenso runderneuert wurde die Tourist-Information im Eingangsbereich. "Ich bin schon mal gespannt, was unsere Gäste zu den neuen Räumlichkeiten sagen", so Thorn Plöger. Und, die Fragen "Wie schmeckt die Rhön? Wie klingt die Rhön? Was kann man alles hier unternehmen?" werden hier mit Sicherheit beantwortet.

Von Kathrin Kupka-Hahn

ORT



Artikel von
Redaktion

Veröffentlicht von